

BETRIEBSBESCHREIBUNG

- Junghennen, Bruderhähne, Masttiere, Kapaune, Poularden (Gallus Gallus) -
- Truthühner, Gänse, Enten, Perlhühner -

ÖkoP Zertifizierungs GmbH
Europaring 4
94315 Straubing
Fon 09421/961090
Fax 09421/9610929

Angaben zum Betrieb:

Betrieb:	Kunden-Nr:
PLZ, Ort:	EU-Nummer: DE-.....-037-.....-

Ersterhebung - Stallaufnahme vom (Datum): _____ Geändert am (Datum): _____

Anschrift des Stalls, falls abweichend vom Betriebssitz: _____

Stallnummer: _____ Registrierungsnummer (Erzeugercode): _____

Abteilnummer: _____ Stückzahl Belegung bei Einstallung: _____

Anzahl Durchgänge/Jahr: _____ Anzahl Tage ohne Belegung zwischen den Durchgängen: _____

Mobilstall? ja nein

Stallkarte vorhanden? ja nein

Stallfläche / Veranda

Mindeststallgröße: höchstens 21 kg/m² Lebendgewicht bzw. bei mobilen Ställen 30 kg/m² Lebendgewicht, sofern die Bodenfläche des mobilen Stalls nicht mehr als 150 m² beträgt.

Stallinnenfläche: Länge: _____ m x Breite: _____ m = _____ m²

+ **nur bei Junghennen:** Voliereebene m²: _____ x Anzahl Ebenen: _____ = _____

dazu ggf. **zusätzlicher überdachter Außenbereich (ZüA):** Länge: _____ m x Breite: _____ m, d.h. _____ m²

Anerkennung durch Behörde als ZüA liegt vor? ja (nur dann ZüA auf Stallfläche anrechenbar)

Stallfläche gesamt: _____ m², d.h. höchstens 21 kg/m² bzw. 30 kg/m² gegeben? ja nein

Größe Veranda: Länge _____ m x Breite _____ m = _____ m²

Anerkennung als ZüA erforderlich? ja nein (Veranda zählt nicht zur Stallfläche und nicht zur Außenfläche.)

Stallhaltungsbedingungen

Wasser- und Futtermittellversorgung

Art & Anzahl der Tränken: _____ Wasserverbrauch: _____

Art & Anzahl der Futtertröge bzw. Bänder: _____ Futtermittelverbrauch (Menge/Zeiteinheit): _____

Rhythmus der Futtervorlage (z.B. Füllstandssensor, manuelle Vorlage x mal tgl.): _____

Futterart: Eigenmischung Fertigfutter

bei Eigenmischung: liegen detaillierte Mischprotokolle vor? ja nein Gibt es Rückstellproben? ja nein

bei Fertigfutter: Name & Sitz des Futtermittelherstellers: _____

Wird frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration angeboten?
 ja nein wenn ja, welcher Art? _____

Temperatursteuerung im Stall: manuell automatisch Eingestellte Durchschnittstemperatur: _____ °C

Künstliche **Beleuchtungsdauer** von _____ Uhr bis _____ Uhr

8 h ununterbrochene Ruhephase eingehalten? ja nein Beleuchtungssteuerung? manuell automatisch

Art der Lampen: _____ Licht flackerfrei? ja nein

Fenster vorhanden ja nein Lichtöffnungen in % an Stallgrundfläche: _____ (3% Masthühner TierSchNutzTV)

Ist 1/3 der Mindeststallfläche von fester Beschaffenheit und mit Streumaterial in Form von Stroh, Holzspänen, Sand oder Torf bedeckt? ja nein

Einstreumaterial im Stall: _____ Staubbaden im Stall möglich? ja nein.

Extra Staubbäder vorhanden? ja nein welcher Art? _____

Einstreumaterial in der Veranda/dem zusätzlichen überdachten Außenbereich (ZüA): _____

Sind in der Veranda/dem zusätzlichen überdachten Außenbereich (ZüA) **Beschäftigungsmöglichkeiten** gegeben (z.B. Körner, Strohhallen)? ja nein

Abtrennungen zu Nachbarabteilen erforderlich ja nein

Art der Abtrennung _____ (feste oder geschlossene Trennwände/Netze/Maschendraht)

blickdicht mindestens 80 cm über oberster Sitzstange oder Bodenfläche? ja nein

(**Mastgeflügel der Art Gallus Gallus**: feste oder halbgeschlossene Trennwände oder Netze/ Maschendraht, blickdicht bis mindestens 80 cm über oberster Sitzstange oder Bodenfläche)

(**Mastgeflügel außer der Art Gallus Gallus**: feste Trennwände vom Boden bis zur Decke, blickdicht bis mindestens 80 cm über oberster Sitzstange oder Bodenfläche)

Bei Junghenne/Bruderhahn/Pute/Perlhuhn: 10 cm **Sitzstangenlänge** oder 100 cm² **erhöhte Sitzebene** pro Tier vorhanden?

Bei Masthähnchen/Kapaun/Poularde: 5 cm **Sitzstangenlänge** oder 25 cm² **erhöhte Sitzebene** pro Tier vorhanden?

ja nein Gesamtsitzstangenlänge: _____ lfd. m, d.h. _____ cm/Tier (Weitere Vorgaben siehe TierSchNutZV)

Ausflugklappen

Ist die **Ausflugklappenlänge vom Stall in den zusätzlichen überdachten Außenbereich (ZüA)** ausreichend (2 m/100m² Mindeststallfläche)? ja nein

Gesamtanzahl Luken: _____ Länge der Luken: _____, d.h. Gesamtlänge: _____ lfd. m

Höhe der Luken: _____ m, d.h. Mindesthöhe und Breite (35 cm x 40 cm) eingehalten: ja nein

Ausflugklappen für die Tiere hindernisfrei zugänglich? ja nein. Wenn nein, Rampe vorhanden: ja nein

Luken dauerhaft fixiert / keine Lukenklappen vorhanden? ja nein

Ist die **Ausflugklappenlänge vom Stall/ZüA in die Veranda** ausreichend (2m/100m² Mindeststallfläche)? ja nein

Gesamtanzahl Luken: _____ Länge der Luken: _____, d.h. Gesamtlänge: _____ lfd. m

Höhe der Luken: _____ m, d.h. Mindesthöhe und Breite (35 cm x 40 cm) eingehalten: ja nein

Ausflugklappen für die Tiere hindernisfrei zugänglich? ja nein. Wenn nein, Rampe vorhanden: ja nein

Wie werden die Luken gesteuert? manuell automatisch

Sind ausreichend **Ausflugklappen in den Grünauslauf** vorhanden (4m/100m² Mindeststallfläche)? ja nein

Gesamtanzahl Klappen: _____ Länge der Klappen: _____ m, d.h. Gesamtlänge: _____ lfd. m

Höhe der Klappen: _____ m, d.h. Mindesthöhe und -breite der Klappen eingehalten (35 cm x 40 cm)? ja nein

Ausflugklappen für die Tiere hindernisfrei zugänglich? ja nein Wenn nein, Rampe vorhanden: ja nein

Wie werden die Ausflugklappen gesteuert? manuell automatisch

Ist ein **befestigter Bereich** am Übergang von Veranda/zusätzlichem überdachten Außenbereich (ZüA) zum Auslauf vorhanden? ja nein Breite: _____ m, Befestigungsmaterial: _____

Auslauf

Größe Außenflächen: _____ m², d.h. mind. 1 m²/Junghenne/Bruderhahn **unter 18 Wochen alt?**

_____ m², d.h. mind. 4 m²/Hähnchen im Feststall, Kapaune und Poularden, Perlhuhn?

_____ m², d.h. mind. 2,5 m²/Hähnchen im Mobilstall?

_____ m², d.h. mind. 4,5 m²/Ente?

_____ m², d.h. mind. 10 m²/Pute?

_____ m², d.h. mind. 15 m²/Gans?

Maximaler Radius von 150 m ab der nächstgelegenen Ausflugklappe eingehalten? ja nein

Wenn nein, maximaler Radius 350 m eingehalten und mindestens 4 Unterstände je Hektar? ja nein

Vegetationsdecke > 50%? ja nein

Sind ausreichend **Strukturelemente & Unterschlupfmöglichkeiten** vorhanden? ja nein

Folgende: _____ (siehe Beiblatt Auslaufgestaltung!)

Bei Mobilställen: folgende Standorte (laut Schlagliste): _____

Wie oft wird der Mobilstall versetzt? _____

Mastgeflügel ist ab Befiederung Auslauf zu gewähren (z.B. Masthähnchen ca. ab dem 28sten Lebenstag)

Auslauf ab spätestens 10 Uhr bis Sonnenuntergang gewährt? ja nein

Wird für mind. 1/3 des Lebens Auslauf gewährt? Auslaufjournale werden geführt? ja nein

Ort / Datum

Unterschrift Betriebsleiter/in